

## **Weißstorch-Population in Hessen wächst weiter: 1.400 Brutpaare erwartet**

Nabu prognostiziert für Hessen 1.400 Weißstorchpaare in diesem Jahr. Ein Anstieg von 10% zeigt den Erfolg der Artenschutzmaßnahmen.

Die wieder zunehmende Weißstorch-Population in Hessen zeigt nicht nur einen Erfolg in der Naturschutzarbeit, sondern wirkt sich auch auf das ökologische Gleichgewicht in den Lebensräumen aus. Der Naturschutzbund (Nabu) hat jüngst seine Erwartungen für das Jahr 2023 bekannt gegeben und prognostiziert, dass es mindestens 1.400 Brutpaare in der Region geben wird. Dies stellt einen Anstieg gegenüber den 1.289 Brutpaaren des vergangenen Jahres dar.

### **Wachstum der Weißstörche**

Der Ornithologe Bernd Petri vom Nabu führt die positive Entwicklung der Weißstorch-Population in Hessen auf fortdauernde Schutzmaßnahmen und eine Verbesserung der Lebensbedingungen zurück. Diese Vögel sind bekannt für ihre Anpassungsfähigkeit und benötigen eine abwechslungsreiche Landschaft, die durch offene, feuchte Wiesen und Gewässer charakterisiert ist. Ihre Nahrungsaufnahme erfolgt durch das Fangen von Mäusen, Amphibien und Insekten.

### **Bedeutung für die Umwelt**

Die Zunahme der Weißstörche hat weitreichende Vorteile für die lokale Biodiversität. Da die Tiere als Regulatorspezies fungieren, tragen sie zur Kontrolle der Population von Kleintieren bei, was

in einer gesunden Umgebung unerlässlich ist. Petri betont, dass die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von etwa 10 Prozent über die letzten 30 Jahre ein positives Zeichen für den Naturschutz darstellt.

## **Verbreitung in Hessen**

Ein bemerkenswerter Punkt ist die Geografie der Störche in Hessen. Die größte Konzentration findet sich im Hessischen Ried, wo mehr als ein Drittel der Brutpaare leben. Besonders auffällig ist der Landkreis Groß-Gerau, gefolgt von den Regionen Wetteraukreis und Main-Kinzig-Kreis. Diese Verteilung zeigt auf, wie wichtig bestimmte Gebiete für den Erhalt der Storchpopulation sind, besonders da in jedem hessischen Kreis Brutpaare festgestellt wurden, bis auf den Landkreis Limburg-Weilburg, wo die Situation noch unklar ist.

## **Schutzstatus und Ausblick**

Glücklicherweise sind Weißstörche heutzutage nicht mehr als gefährdet eingestuft, was als Ergebnis erfolgreicher Naturschutzstrategien angesehen werden kann. Die Verbreitung und der Schutz ihrer Brutstätten bleiben jedoch weiterhin eine Herausforderung, die die engagierten Naturschützer im Blick behalten müssen. Das Wachstum der WeißstorkPopulation in Hessen ist daher ein wichtiger Schritt und könnte als Modell für ähnliche Naturschutzmaßnahmen in anderen Regionen dienen.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**